

Sophie-Scholl - Brief

Ein Brief von Sophie Scholl an ihr ungeborenes, nie gezeugtes Kind.

22. 2.1943

Liebstes Kind,

obwohl mich heute Nacht das Fallbeil oder der Strick wachhalten hätte sollen, warst Du es, mein ungeborenes Kind, mit dem sich meine Gedanken weit entfernt von dieser grellen Zelle im Traume beschäftigten.

Heute Nacht träumte ich von Dir in einem weißen Taufkleid. Ich konnte Dich retten, bevor ich selbst in die Kluft zu Tode stürzte. Dir, dem Kind, das ich nie zeugte, ist dieser, mein letzter Brief, gewidmet.

Deine Großeltern erzogen mich mit unendlicher Liebe und Vertrauen in mich und ich wuchs geborgen mit vielen Geschwistern auf. Der Apfelbaum, den ich auf dem Weg in das Verhör sah, ich wünschte, ich hätte ihn Dir einmal in Blüte im Frühjahr zeigen können, Dich auf dem Arm haltend oder an der Hand führend, denn er erinnerte mich an die unbeschwerten Tage der Vergangenheit. War es meine Liebe zur Natur und zur körperlichen Betätigung, die mich zuerst verführten, der Hitler-Jugend beizutreten? Oder waren es die Lieder, die uns ein neues Leben verhiessen? Ich kann meine Finger noch übers Klavier gleiten sehen: ‚Das Vaterland muss aus dem Leid genesen, weil du uns führst...‘ Deine Großeltern versuchten uns von diesem Weg abzubringen, wie mussten sie unter unserer Begeisterung gelitten haben.

Doch dann kam die Zeit, wo ich die feige, verworrene und böse Politik zu durchschauen vermochte, den Krieg und das wirkliche Leid sah, und meine Schritte sich beschleunigen zu schienen. Ach wie gut kann mich noch an den letzten Abend erinnern, bevor ich in München das Studium der Biologie und Philosophie begann. Meine Mutter bückelte, als Liebesdienst, der keiner Worte bedarf, alle meine Blusen zum Abschied.

Kind, ich habe keine Flugblätter mehr, nur ein einziges Blatt und einige wenige gestohlene Minuten, dann müssen mein geliebter Hans und ich Abschied nehmen, um als Volksverräter hingerichtet zu werden. Vergiss nie, irgend jemand musste einen Anfang machen. Mein Gewissen gebot es mir. Ich glaube an Dich und Deine Zukunft. Du wirst in anderen Kindern leben.

Deine Dich über alles liebende

Sophie